



Dorfverein Rüttschelen

Jahresbericht 2014

Rückblickend betrachtet verlief das Vereinsjahr wenig spektakulär, jedoch mit zahlreichen farbenfrohen Anlässen, die alle gemäss Jahresprogramm durchgeführt werden konnten. Der Vorstand des Dorfvereins Rüttschelen konnte in 3 Sitzungen die notwendigen Entscheide zur Planung und Vorbereitung der zahlreichen Veranstaltungen gemäss Veranstaltungskalender, zur Bearbeitung laufender Projekte sowie zur Erledigung von laufenden Geschäften treffen. Über die Kommunikationskanäle des Dorfvereinsvereins, der Homepage "www.dorfverein-ruettschelen.ch" sowie der Dorfzeitung "Der Rüttscheler" konnte unser Bekanntheitsgrad ausgeweitet und vertieft werden. Die Reportage im ONYX MAGAZIN 3/14 über unseren Dorfspycher sowie verschiedene Anfragen zur Benützung des Dorfspychers für private Anlässe bestätigen dies.

Veranstaltungen

18. Januar 2014: Vortragsabend "Wie finde ich die Wurzeln meines Stammbaumes?"

Voller Erwartungen, etwas zur Erforschung der eigenen Familiengeschichte zu vernehmen, waren die vorbereiteten Plätze im Gemeindesaal rasch von einem interessierten Publikum besetzt. Der Referent, Roland Kissling musste die Erwartungen der Zuhörer jedoch relativieren. Die Rückverfolgung der eigenen Familiengeschichte über mehrere Generationen ist seit der Aufhebung der Kirchenrodel schwierig geworden. Nur mit professioneller Hilfe kann die Ahnenlinie der eigenen Familie bis zu deren Wurzeln sicher festgestellt werden.

26. Februar 2014: Hauptversammlung im Gemeindesaal

Die 35 anwesenden Vereinsmitglieder hatten als wesentlichste Aufgabe die Wiederwahl des gesamten Vorstandes vorzunehmen, der sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung stellte. Dem Vorschlag eines Vereinsmitgliedes, die Vereinsreise 2014 mit einem Besuch des Weingutes von Philippe Mathis in Ayent zu verbinden, wurde grossmehrheitlich zugestimmt.

Ausstellung im Dorfspycher: 15./16. und 22./23. März 2014

Mit einer faszinierenden Vernissage, an der zahlreiche Gäste teilnahmen, die sich mit den Ausstellern Pierina Wyss und Samuel Peyer verbunden fühlen, wurde eine beeindruckende Ausstellung eröffnet. Die zahlreichen Besuchern übertrafen die Erwartungen der Veranstalter. Luftig, leicht und bunt bis rostrot waren die Exponate. Die Eisenplastik vor dem Spycher liess Sam Peyer stehen – es ist zu hoffen, dass sie immer dort stehen bleibt.

26. April 2014: Weindegustation im Dorfspycher

Wo sonst als in unserem Dorf gibt es im Oberaargau eine Weindegustation mit "einheimischen" Weinen. Philippe Mathis und sein Team, zusammen mit seiner "Regionalvertretung" Käthi & Markus Roulin konnten zahlreiche Besucher begrüessen. Viele kamen nicht nur wegen des gratis offerierten Racelette und einem Glas Fendant. Das Weinangebot des Cave La Fleur Vitis konnte in Ruhe degustiert werden und man konnte seine Bestellung gleich zur Einkellerung mit nach Hause nehmen.

29. Mai 2014: Auffahrtsbräteln bei der Hornusserhütte

Einmal mehr wurde die Gelegenheit mit dem vorbereiteten Grillfeuer und einem sonnigen Sitzplatz bei der Hornusserhütte dazu benutzt, den Auffahrtstag an der frischen Luft und einem Schwatz mit Leuten zu verbringen, mit denen man keinen Termin vereinbart hatte.

02. Juli 2014: Sommerhöck mit Helferessen in der Waldhütte

Der Entscheid, den Sommerhöck in diesem Jahr mit dem Helferessen zu verbinden, war richtig. Die Vereinsmitglieder, welche sich im vergangenen Jahr für den Dorfverein engagiert hatten, folgten der Einladung zu einem reichhaltigen Barbecue fast vollständig. Als Präsident konnte ich allen Anwesenden, unter denen sich auch das Redaktionsteam unserer Dorfzytig befand, den Dank für ihren Einsatz für die Kultur in unserem Dorf aussprechen. Die Zufriedenheit und Dankbarkeit der Teilnehmer spricht dafür, das Helferessen auch in Zukunft in diesem Rahmen durchzuführen.

1. August 2014: Bundesfeier auf dem Flühli

Die Festwirtschaft des Dorfvereins konnte dank verlässlichen Wetterprognosen problemlos geplant und vorbereitet werden. In der Festrede von Peter Dürrenmatt spürte man bereits die Vorfreude auf die Freilichtspiele 2015.

27. Sept. 2014: Vereinsausflug zum Weingut von Philippe Mathis in Ayent

Der voll besetzte Car, die gute Stimmung und die volle Zufriedenheit aller Teilnehmer bewiesen, dass das Reiseprogramm gut gewählt worden ist. Von Philippe Mathis und seinem Team wurde den Reiseteilnehmern echte Gastfreundschaft geboten. Die Vizepräsidenten Margrit Wittwer vertrat den verhinderten Präsidenten und konnte Peter Witschi für die letzte Reise mit Witschi-Reisen danken.

Ausstellung im Dorfspycher: 25./26. Okt. und 01./02. Nov. 2014

Mit der gekonnten Präsentation ihrer Malerei in Mischtechnik konnte Madeleine Hürzeler ein zahlreiches Publikum begeistern. Alle, nicht nur die Ausstellerin selber, waren vom Ausstellungserfolg überrascht. Einmal mehr zeigte sich, dass neben dem Dorfverein auch der Aussteller selber erfolgreich für die Ausstellung werben kann.

07. Dezember 2014: Weihnachtsfenster im Dorfspycher

Weihnachtsfenster ist die falsche Bezeichnung für die Kunstinstitutionen, die uns Samuel Peyer für die Adventszeit aufgebaut hatte. Die Lichterkette in der Eisensäule, die Kerze mit der grossen goldgelben Flamme und die farbig gestalteten Butzenscheiben der beiden Spycherfenster waren echte Kunstwerke. Die gegen 50 Gäste wurden einmal mehr von Margrit Wittwer und Ruth Kurth im Spycherkeller verwöhnt.

Projekte

Sitzbänke: Auf der Anhöhe am Weg zur Bisig und im Stelzenacher wurden im Frühling zwei weitere Sitzbänke platziert. In der Juni-Dorfzytig wurden die 11 Sitzbänke des Dorfvereins mit Foto und Bezeichnung des Standortes präsentiert. Wer mit den Ortsbezeichnungen Probleme hat, kann diese mit Hilfe der "Gschichtewäg-Karte" von Menel Rachdi mühelos finden.

Spycher & Infrastruktur: Mit der Unterstützung von Fritz Christen wurden im gedeckten Anbau Bodenplatten verlegt, welches die Arbeiten, vor allem das Versorgen des Rasenmähers erleichtern. Morsche Stellen des Holzbodens im Spycherbeizli mussten durch Walter Bärtschi erneuert werden.

Dorfzytig & Homepage: Die Kommunikationsorgane unseres Vereins wurden ausgebaut. Die inhaltlich ausgebauten Homepage sowie die Dorfzeitung werden rege besucht resp. gelesen.

Besuche im Spycher: Der Dorfspycher wurde auch im vergangenen Jahr für verschiedene Anlässe wie Firmentreffen, Hochzeitsaperos usw. geschätzt.

Herzlichen Dank meinen Vorstandsmitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Vereinsmitgliedern für die immerwährende tatkräftige und ideelle Unterstützung.